



Prof. Dr. Erich Valentin
Musikwissenschaftler, Musikpädagoge und Kritiker

Prof. Dr. Erich Valentin veröffentlichte 1931 die erste Telemann-Biographie in Buchform. Seine Arbeiten über Telemann, den er als „Wegbereiter der Klassik“ definierte, sowie seine Werkausgaben stehen am Beginn einer eigenständigen Magdeburger Telemannforschung. Sie gaben einen fruchtbringenden Anstoß zum Nachdenken über Telemann und beeinflussten bis in die 1960er Jahre hinein das Telemannbild.

27. November 1906
geboren in Straßburg (Elsaß)
musikalische Ausbildung und Abitur in Magdeburg
1925-1928
Studium (Musikwissenschaft, Dirigieren, Komposition) in München und Promotion (1928)
1928-1935
Musikredakteur und Dozent (seit 1930) am Privatmusiklehrerseminar in Magdeburg,
später freier Schriftsteller in München
1939-1944
Dozent für Musikwissenschaft am Mozarteum Salzburg
Generalsekretär der Stiftung Mozarteum und Leiter des Zentralinstituts für Mozartforschung
1945-1953
freischaffende Tätigkeit, später Dozent in Detmold (seit 1949)
1951
Gründungsmitglied der Deutschen Mozartgesellschaft (Präsident 1976-1992)
1953
Professor für Musikwissenschaft an der Münchner Hochschule für Musik (Ordinarius 1964-1972)
seit 1974
im Ruhestand, lebt in Bad Aibling bei München

Prof. Dr. Erich Valentins Forschungsschwerpunkte sind vielfältig (Biographik, Musikgeschichte und -pädagogik). Als einer der bedeutenden Mozartforscher hatte er die Schriftleitung der Zeitschrift „Acta Mozartiana“ inne und war Mitherausgeber der „Zeitschrift für Musik“ und der „Neuen Zeitschrift für Musik“.

Magdeburg, den 8. März

1992